

Annette Kuhn/Jörn Rüsen (Hrsg.)

Frauen in der Geschichte III

Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Beiträge
zur Geschichte der Weiblichkeit vom frühen
Mittelalter bis zur Gegenwart mit geeigneten
Materialien für den Unterricht

Schwann Düsseldorf

Inhalt

Vorwort der Herausgeber.

**1. Hexe, Maria und Hausmutter -
Zur Geschichte der Weiblichkeit im Spätmittelalter.**

Friederike Höher

- I. Zur materiellen Situation der Frau
- II. Das Bild der Maria
- III. Das Bild der Hexe
- IV. Das neuzeitliche Mutter-Ideal

2. Vom ‚Frauenspiegel‘ zu Luthers Schrift ‚Vom ehelichen Leben‘. Das Bild der Ehefrau im Spiegel einiger Zeugnisse des 15. und 16. Jahrhunderts.

Heidi Lauterer-Pirner

- I. Einleitung
- II. Der Frauenspiegel oder: Wie eine Frau für die Ehe hergerichtet wird.
- III. Der Spruch vom ehelichen Stand oder die versittlichende
- IV. Das Bild der Ehe in Luthers Schriften
- V. Luthers Verhältnis zu seiner Frau Käthe.
- VI. Didaktisch-methodische Hinweise
- VII. Ausblick

**3. Das Weib und die Idee der Menschheit.
Überlegungen zur neueren Geschichte der Diskurse über die Frau** 87

Friederike Hassauer-Roos

- I. Erkenntnisinteressen: Historisierung und Systematisierung der aktuellen Diskussion. 87
- II. Funktion und Struktur des revidierten Wissensbestandes 91
- III. Mensch-Mann-Frau: Resultate autorisierter Diskurse. 94
- IV. Mann-Mensch-Frau: Konstituentien autorisierter Diskurse 98

4. Von der Egalite im Salon zur Citoyenne - Einige Aspekte der Genese des bürgerlichen Frauenbildes. 109

Inge Baxmann

- I. Der frühaufklärerische „Feminismus“. 113

II.	Jean-Jacques Rousseau und die Rücknahme des egalitären Frauenbildes. . . . .	.123
III.	Das Bild der Citoyenne in den Chants Patriotiques. . . . .	.129
5.	Idealisierung und Domestikation: Das bürgerliche Frauenbild in der frühviktorianischen Publizistik. . . . .	.139
	<i>Barbara Maas</i>	
I.	Zur Struktur des dominanten bürgerlichen Frauenideals	140
II.	Realitätsgehalt und Realitätsrelevanz des dominanten bürgerlichen Frauenideals . . . . .	.147
6.	„Frauenemancipation“ wider Willen - Die pragmatische Politik des Lette-Vereins 1866-1876 . . . . .	.167
	<i>Annette Kaiser</i>	
I.	Die Konstituierung des Lette-Vereins. . . . .	.167
II.	Der Lette-Verein 1866-1869 - Eine liberale sozialreformerische Maßnahme. . . . .	.172
III.	Der Lette-Verein 1869-1876. Von der liberalen Sozialreform zur bürgerlichen Frauenbewegung. . . . .	.176
IV.	Frauenemancipation wider Willen - Eine Bestandsaufnahme	182
V.	Anhang. Statistisches. . . . .	.186
7.	Dimensionen weiblichen Erlebens und Handelns innerhalb der proletarischen Frauenbewegung . . . . .	.195
	<i>Anna-Elisabeth Freier</i>	
I.	Seite an Seite mit den Männern?. . . . .	.195
II.	Frauen - freiwillige Opfer ihrer Unterdrückung. . . . .	.195
III.	Dem Reich der Freiheit sollst Du Kinder gebären - Versuche zur Domestizierung weiblicher Wünsche.	202
IV.	Gattinnen und Mütter für den Sozialismus - Der rollenkonforme Einsatz der Genossinnen in der Sozialdemokratie	210
8.	Frauengeschichte als Sozialgeschichte - Skizze eines Unterrichtsprojektes in der Sekundarstufe II . . . . .	.219
	<i>Jürgen Osterhammel</i>	
I.	Emanzipation - Sozialstruktur - Alltag. . . . .	.220
II.	Projektorientierter Unterricht . . . . .	.222
III.	Material. . . . .	.223
IV.	Bericht . . . . .	.227
V.	Schlußbemerkungen. . . . .	.229

9. Frauen suchen nach neuen Formen der Selbstverwirklichung und des menschlichen Zusammenlebens. Überlegungen zur Kontinuität von Ehe und Familie nach 1945. 233

Elisabeth Freier/Annette Kuhn/Doris Schubert

I. Allgemeine Problemstellung	233
II. Interpretationsansätze.	236
III. Die leitende didaktische Zielsetzung	247
IV. Die Struktur des Lernprozesses.	248

10. Auswahlbibliographie zum Thema „Frauenbild“. 275

Barbara Maas

1. Allgemeines	275
2. Frauenbild der Antike.	275
3. Frauenbild des Mittelalters und der Renaissance.	276
4. Bürgerliches Frauenbild.	277
5. Frauenbild der Weimarer Republik und des Faschismus	279